4. Geschieht dieses ohne dass man unverhältnissmässig viel kohlen-saure Alkalien nehmen und demnach schliesslich sehr viel Salzsäure anwenden muss.

5. Erzielt man leichter ein vollkommenes Aufschliessen.

6. Wird der Platintiegel in Folge des Ausgiessens sehr geschont.

Spectralapparate. H. Krüss*) hat eine längere Abhandlung über Spectralapparate mit automatischer Einstellung veröffentlicht, auf welche ich hier nur verweisen kann.

K. W. Zenger**) beschreibt ein neues gradsichtiges Spectroskop ohne Spalt und Collimatorlinse. Diese beiden Theile sind ersetzt durch einen senkrecht stehenden Cylinderspiegel (eine versilberte Glasröhre), welcher von der Lichtquelle ein schmales Bild auf die Prismencombination eines Spectroskops mit grader Durchsicht wirft.

Das Spectroskop wird in Folge dessen so benutzt, dass man die zu beobachtende Lichtquelle im Rücken hat, so dass man von den nicht in das Spectroskop fallenden, seitlichen Strahlen in keiner Weise gestört werden kann.

Der Verfasser hält das Instrument, namentlich für chemische Zwecke, sowie als Controlinstrument beim Bessemerprocess für besonders geeignet.

Neue Polarisationsapparate sind von Th. und A. Duboscq***) und von C. Reichert†) angegeben worden. Beide Apparate unterscheiden sich von den übrigen für weisses Licht bestimmten dadurch, dass die Erkennung des Endpunktes nicht auf der Beobachtung gleich gefärbter Theile des Gesichtsfeldes beruht, sondern darauf, dass zwei oder mehrere Linien in beiden Gesichtshälften genau mit einander coincidiren, so dass sie sich gegenseitig verlängern, während sie, sobald der Nullpunkt nicht erreicht ist, seitlich gegen einander verschoben sind, wie es die Fig. 79 und 80 speciell für das Duboscq'sche Instrument darstellen.

Fig. 79.

Fig. 80.

*) Zeitschrift für Instrumentenkunde 5, 181.

**) Zeitschrift für Instrumentenkunde 6, 59.

***) Sucrerie indigène 26, No. 12; durch Chemisches Centralblatt [3. F.] 16, 849.

†) Chemisches Centralblatt [3. F.] 16, 913.